

Interkulturelles Übersetzen im Sozialbereich – eine lohnende Zusammenarbeit!

Argumente für den Einsatz von interkulturell Übersetzenden im Sozialbereich

Sie verstehen Ihre KlientInnen

Dank dem Einsatz von interkulturell Übersetzenden wird das gegenseitige Verständnis sichergestellt. Dies ermöglicht es Ihnen als SozialarbeiterIn, Wahrnehmungen, Vorstellungen und Überzeugungen der KlientInnen zu klären. Wenn Sie einen Gedankengang nicht verstehen, sprechen Sie die KlientInnen direkt darauf an, um deren Wahrnehmung der Situation zu begreifen, und erarbeiten gemeinsam mit ihnen ein Erfolg versprechendes Vorgehen.

Verständigung schafft Vertrauen

Das Erlernen einer Sprache dauert mehrere Jahre. Bei emotionalen Gesprächen wird die vorhandene Sprachkompetenz zudem beeinträchtigt. Der Einsatz von professionellen interkulturell Übersetzenden ist deshalb bei schwierigen Gesprächsthemen besonders wichtig. Sich verstanden fühlen schafft Sicherheit und Vertrauen.

Die KlientInnen sind informiert

Das Sozialsystem der Schweiz ist komplex und unterscheidet sich in der Regel grundlegend von demjenigen der Herkunftsländer Ihrer KlientInnen. Wenn Sie professionelle interkulturell Übersetzende beiziehen, informieren diese genau und spezifisch, damit die KlientInnen ihre Rechte und Pflichten verstehen und die Fragen der sozialen Institution beantworten können. Damit fördern Sie die Kooperationsbereitschaft.

Gleichberechtigte Behandlung ist gewährleistet

Interkulturell Übersetzende ermöglichen Ihnen eine gute Verständigung mit Ihren KlientInnen. Gegenseitiges Verständnis ist die Grundlage, um Ihren Beratungsauftrag bei allen KlientInnen unabhängig von sprachlichen Barrieren gleich gut wahrnehmen zu können.

Das Berufsgeheimnis wird gewahrt

Professionelle interkulturell Übersetzende mit dem Zertifikat INTERPRET verfügen über ausgewiesene Sprach- und Kommunikationsfähigkeiten. Sie kennen die verschiedenen Rollen der Gesprächspartner. Sie übertragen das Gesagte präzise und unter Wahrung der Bedeutung des Geäusserten. Sie dolmetschen korrekt, neutral und unparteiisch. Damit leisten sie im sozialen Beratungskontext mit professionellen Ansprüchen bessere Übersetzungsarbeit als Verwandte, Kollegen und Freundinnen. Kindern darf auf keinen Fall die Rolle des Übersetzers / der Übersetzerin zukommen, denn dies stellt für sie eine zusätzliche Belastung dar, die sie aus ihrem inneren Gleichgewicht bringen sowie familiäre Konflikte verursachen kann.

Brücken zwischen verschiedenen Kulturen bauen

Professionelle interkulturell Übersetzende kennen die kulturellen Unterschiede und vermitteln zwischen den Gesprächspartnern. Mit dem Einsatz von professionellen interkulturell Übersetzenden können sprachlich-kulturelle Missverständnisse vermieden werden.

Sie können auf professionelle Vermittlungsstellen zählen

Die Vermittlungsstellen organisieren in einem einfachen und raschen Verfahren die Einsätze von interkulturell Übersetzenden, indem sie sich um die administrative Abwicklung kümmern und die Qualitätssicherung gewährleisten. Die interkulturell Übersetzenden werden Ihren Bedürfnissen entsprechend ausgewählt. Professionelle Vermittlungsstellen bieten für neue NutzerInnen auch Unterstützung und Beratung an.

Die Zusammenarbeit mit interkulturell Übersetzenden lohnt sich

Dolmetschen unterstützt die Integration von MigrantInnen, indem es früh das Vertrauen in die schweizerischen Institutionen stärkt. Erkundigen Sie sich, wie das Vorgehen und die Finanzierung von interkulturell Übersetzenden in Ihrer Organisation geregelt sind.

Die Kontaktdaten der regionalen Vermittlungsstellen für interkulturelles Übersetzen in der Schweiz finden Sie im elektronischen Verzeichnis von INTERPRET: www.inter-pret.ch